## **Keywords**

Hauptkeyword: Porsche 911 GT2

Das Hauptkeyword sollte sich durch den gesamten Text ziehen und regelmäßig (aber ohne spamig zu wirken) eingebaut werden.

Weitere Keywords

die (wenn möglich) einige Male im Text eingebaut werden sollen - Priorität absteigend:

1. porsche
2. clubsport
3. rs
4. fahrzeug
5. exemplare
6. heckflügel
7. ps
8. straßenzugelassen
9. rekord
10. hinterachse
11. sportwagen
12. sondermodell
13. racing

Porsche 911 GT2

1400 Wörter

# Porsche 911 GT2: Giftiger Porsche-Extremist mit Heckantrieb

Stärken

* gutes Gewichts-/Leistungsverhältnis
* sagenhafte Beschleunigungswerte bis zu 2,8 s von 0 auf 100
* sehr gute Rundumsicht

Schwächen

* in der Anschaffung mehr als doppelt so teuer wie ein normaler 911er
* Wheelspin auch in den höheren Gängen möglich
* substanzarme Leichtbauweise und wegreduzierte Features

Modellbeschreibung

Beim Porsche 911 GT2 handelt es sich um ein seit 1995 vom baden-württembergischen Automobilhersteller Porsche produziertes Coupé, welches eine spezielle Sportversion des Porsche 911 darstellt. Der Name geht das Reglement der FIA aus dem Jahre 2000 zurück. Im Gegensatz zum normalen 911er basiert der GT2 auf reinem Heckantrieb.

## Gute Gründe

* leistungsstarke Motoren bis maximal 700 PS
* „Porsche 911er-Killer“ (da diesem leistungsmäßig weit überlegen)
* Prestige-Fahrzeug (da spezielle Sportversion des 911er)
* GT2 Typ 993 ist ein beliebter Youngtimer unter Sammlern
* haltbare und robuste Technik

## Daten

### Motorisierung

Der seit 1995 von Porsche produzierte Porsche 911 GT2 befindet sich mittlerweile in seiner 4. Modellgeneration. Den Beginn machte hier der Typ 993 (von 1995 bis 2001). Es folgten die Generationen Typ 996 (2000 bis 2005), Typ 997 (2006 bis 2012) und die aktuelle Modellgeneration Typ 991 (von 2017 bis heute). Ausgestattet wurden die einzelnen GT2-Modelle seit jeher mit 6-Zylinder-Boxermotoren, die für Porsche-Fahrzeuge so typisch sind. Insgesamt 6 unterschiedliche Modellvarianten des Porsche 911 GT2 gibt es bisweilen. Diese bieten die folgenden, technischen und leistungsmäßigen Spezifikationen:

Modellname: 993 GT2

Motortyp: 6-Zylinder-Boxermotor mit Biturboaufladung

Hubraum: 3.600 cm³

Leistung: 316 kW (430 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 295 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 4,0 s

Verbrauch: 11,9 l

Modellname: 996 GT2 Mk I

Motortyp: 6-Zylinder-Boxermotor mit Biturboaufladung

Hubraum: 3.600 cm³

Leistung: 340 kW (462 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 315 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 4,1 s

Verbrauch: 12,8 l

Modellname: 996 GT2 Mk II

Motortyp: 6-Zylinder-Boxermotor mit Biturboaufladung

Hubraum: 3.600 cm³

Leistung: 355 kW (482 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 319 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 4,0 s

Verbrauch: 12,9 l

Modellname: 997 GT2 Mk I

Motortyp: 6-Zylinder-Boxermotor mit Biturboaufladung

Hubraum: 3.600 cm³

Leistung: 390 kW (530 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 330 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 3,5 s

Verbrauch: 11,9 l

Modellname: 997 GT2 RS

Motortyp: 6-Zylinder-Boxermotor mit Biturboaufladung

Hubraum: 3.600 cm³

Leistung: 456 kW (620 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 330 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 3,5 s

Verbrauch: 11,9 l

Modellname: 991 GT2 RS

Motortyp: 6-Zylinder-Boxermotor mit Biturboaufladung

Hubraum: 3.800 cm³

Leistung: 515 kW (700 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 340 km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 2,8 s

Verbrauch: 11,8 l

Für den Fahrspaß sorgten im Porsche 911 GT2 der Generationen 993 bis 997 mechanische 6-Gang-Schaltgetriebe, die in der neuesten Generation 991 jedoch durch ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe ersetzt wurden. Das Tankvolumen wurde im Verlauf der einzelnen Modellgenerationen von anfangs 90 Liter auf am Ende 64 Liter stetig reduziert. Dementsprechend bietet ein 911 GT2 im Schnitt Reichweiten zwischen 500 und maximal 750 Kilometern, was für ein Sportwagen dieser Klasse ein durchaus akzeptabler Wert ist. Der 911 GT2 ist zudem seit Anfang an nur als reiner Benziner, nicht aber mit Diesel-, Hybrid- oder gar Elektro-Antrieb erhältlich. Da für dieses Fahrzeug keine Anhängerkupplung vorgesehen ist, sind auch keine Daten über die maximale Anhängerlast verfügbar.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 100 bis 110 l

Abmessungen: 4,26 m x 1,83 m x 1,27 m bis 4,55 m x 1,88 m x 1,30 m

Radstand: 2,27 m bis 2,45 m

Sitzplätze: 2

Bodenfreiheit: 0,09 m

Leergewicht: 1.295 Kg bis 1.515 Kg

In puncto Kofferraumvolumen bietet der Porsche 911 GT2 kaum nennenswerten Stauraum und bleibt damit selbst im Klassenvergleich weit unter dem durchschnittlichen Umfang. Die Abmessungen von 4,26 bis 4,55 Meter Länge, beziehungsweise 1,83 bis 1,88 Meter Breite passen hingegen wieder perfekt in das typische Schema eines Sportwagens. Auffällig ist jedoch der recht kurze Radstand von maximal 2,45 Meter, der weniger zum Fahrkomfort, jedoch mehr zu Stabilität in Kurven beiträgt. Die maximale Anzahl der Sitzplätze ist mit 2 angegeben und die Bodenfreiheit beträgt etwas mehr als 9 Zentimeter – auch dies sind Standartwerte für Rennsportboliden. Blickt man dann aber wieder auf das Leergewicht, welches sich auf maximal 1.515 Kilogramm beziffert, so wird hier ein klarer Gewichtsvorteil für den 911er GT2 ersichtlich, der den Leistungsdaten durchaus zuträglich ist.

## Varianten

Neben den serienmäßigen Porsche 911 GT2 ist dieser noch in folgenden Sonderversionen erhältlich:

* Porsche GT2 RS (mit Biturboaufladung, Überrollkäfig und Kunststoffkotflügeln zur Gewichtsreduktion)
* Porsche GT2 RS Clubsport (Rennsportvariante, die auf 200 Stück limitiert wurde)

## Preis

Der aktuelle Porsche 911 GT2 Typ 991 ist für einen Neupreis in Höhe von rund 285.000 Euro zu haben und gebraucht immerhin noch für zwischen 90.000 und 120.000 Euro. Dabei handelt es sich um stattliche Werte für einen reinen Sportwagen, jedoch keinen Supersportwagen. Auch die Unterhaltungskosten haben es in sich! Um diesbezüglich einen guten Überblick zu verschaffen, soll ein Porsche 911 GT2 der letzten Modellgeneration Typ 997 mit 620 PS als Referenzmodell genommen werden. Angenommen wird ferner eine jährliche Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometer sowie ein Benzinpreis in Höhe von 2,00 Euro pro Liter. Demnach verursacht der 911er GT2 durchschnittliche, monatliche Versicherungskosten (Vollkasko) in Höhe von satten 172 Euro pro Monat (oder 2.064 Euro Jahresbeitrag). Hinzukommen noch – dank EURO4-Abgasnorm und des recht geringen Hubraums – vergleichsweise überschaubare 33 Euro Kfz-Steuern pro Monat (oder 396 Euro pro Jahr). Bei den Wartungskosten wird es mit durchschnittlich 236 Euro Kosten pro Monat (oder 2.832 Euro pro Jahr) jedoch richtig teuer. Auch die Spritkosten sind mit 198 Euro pro Monat (oder 2.376 Euro pro Jahr) nicht gerade gering. Insgesamt verursacht ein Porsche 911 GT2 damit durchschnittliche Unterhaltungskosten in Höhe von 639 Euro pro Monat (oder 7.668 Euro pro Jahr) und damit etwa 64 Cent pro gefahrenen Kilometer.

## Design

### Exterieur

Im Exterieur ähnelt der Porsche 911 GT2 im Großen und Ganzen der Standardversion des 911er, verfügt jedoch über 2 seitliche Lufteinlässe am hinteren Kotflügel. Ebenso markant sind vor der Porsche-typischen, nach unten hin abgeflachter Motorhaube und den Scheinwerfern die großen Lufteinlässe am unteren Teil des Chassis. Speziell hinten erkennt man jedoch deutlich, dass es sich hier nicht um einen normalen Porsche handelt. Denn ein recht wuchtiger Heckspoiler sorgt nicht nur für bessere Straßenhaftung, sondern auch für einen unverkennbaren GT2-Look. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählen beim Porsche 911 GT2 zudem:

* automatisch abblendende Innen- und Außenspiegel mit integriertem Regensensor
* Lack-Sonderfarben wie zum Beispiel GT-Silbermetallic, Kreide, Miamiblau oder Lavaorange
* Waissach-Paket mit oder ohne Überrollkäfig

### Interieur

Auch Innen ist deutlich zu erkennen, dass es sich hier nicht um einen normalen Porsche handelt. Sportstoff- sowie Ledersitze in verschiedenen Farbkombinationen wie zum Beispiel in Schwarz und Rot sowie Carbon-Elemente im Cockpit vermitteln hier schon einmal einen ersten, sportlichen Eindruck. Hinzukommen die auf das Nötigste beschränkten Bedienelemente auf der Mittelkonsole sowie auf dem Armaturenbrett. Das Weglassen vieler Systeme dient zum einen zur Gewichtsreduktion und zum anderen dazu, dieses Fahrzeug auf seine rennsportlichen Zwecke zu beschränken. In puncto Interieur können jedoch noch folgende Sonderausstattungen hinzugeordert werden:

* Interieur-Zusatzpaket Schalttafel Leder
* Interieur-Paket Ziernähte und Stickungen in abweichender Farbe
* Interieur Alcantara
* beleuchtete Türeinstiegsblenden

### Sicherheit

Trotz seines Heckantriebs fährt sich der Porsche 911 GT2 sogar stabiler und agiler als klassische, allradgetriebene Porsche-Modelle. Hinzukommt eine völlige Unempfindlichkeit gegenüber Lastwechseln. Fahrwerk und Reifenausstattung sowie der Heckspoiler liefern also insgesamt eine hervorragende Straßenlage, auch bei rasanten Kurvenfahrten oder schwierigen Bedingungen. Gleichzeitig bietet selbst der ausstattungstechnisch „verschlankte“ Porsche noch eine Reihe praktischer Sicherheits- und Fahrassistenzsysteme wie zum Beispiel 6-Punkt-Gurte für die Fahrer- und Beifahrerseite, Feuerlöscher, Rückfahrkamera, Tempostat oder Porsche Vehicle Tracking System Plus (PVTS Plus), die die Sicherheit zusätzlich erhöhen.

## FAQ

Welche Leistung bietet ein Porsche 911 GT2?

Antwort: Ein Porsche 911 GT2 hat in der aktuellen Modellgeneration Typ 991 bis zu 700 PS.

Über welche Antriebe verfügt der Porsche 911 GT2?

Antwort: Der Porsche 911 GT2 verfügt seit jeher über einen – ansonsten eher Porsche-untypischen – Heckantrieb.

Darf der Porsche 911 GT2 als straßenzugelassenes Fahrzeug gefahren werden?

Antwort: Der Porsche 911 GT2 besitzt eine normale Straßenzulassung und kann dementsprechend auch im regulären Straßenverkehr bewegt werden.

Wofür steht GT bei Porsche?

Antwort: Das Kürzel „GT“ steht für „Gran Turismo“ und deutet auf eine sportlichere Modellversion des jeweiligen Porsches hin.

## Alternativen

Eine spannende Alternative zum Porsche 911 GT2 stellt zum Beispiel der Porsche 718 Cayman GT4 RS dar, der bis zu 500 PS bietet und neu bereits ab 141.000 Euro, beziehungsweise gebraucht ab 60.000 Euro zu haben ist. Abseits von Porsche stellt aber auch der Lexus LC ein spannendes Substitut dar, welches leistungsstarke V8-Motoren mit bis zu 477 PS bietet und neu um die 112.000 Euro, beziehungsweise gebraucht um die 75.000 Euro kostet.

Quellen:

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Porsche_911_GT2>, (Stand: 30.06.2022, 06:30 Uhr)
2. <https://www.auto-motor-und-sport.de/test/porsche-911-gt2-rs-im-supertest-power-und-leichtbau-schlaegt-carrera-gt/>, (Stand: 30.06.2022, 06:39 Uhr)
3. <https://www.autobild.de/artikel/mclaren-720s-porsche-911-gt2-rs-test-13694415.html>, (Stand: 30.06.2022, 06:39 Uhr)
4. <https://www.autokostencheck.de/Porsche/Porsche-911/997/911-gt2-rs-997-turbo_35231.html>, (Stand: 30.06.2022, 07:19 Uhr)
5. <https://presse.porsche.de/download/prod/presse_pag/PressBasicData.nsf/Download?OpenAgent&attachmentid=1110210&previewpdf=1>, (Stand: 01.07.2022, 06:43 Uhr)
6. <https://www.motor1.com/news/239196/911-gt2-rs-weissach-video/>, (Stand: 01.07.2022, 06:44 Uhr)
7. <https://www.auto-motor-und-sport.de/test/porsche-911-gt2-auf-nordschleife-und-hockenheimring/>, (Stand: 01.07.2022, 06:52 Uhr)
8. <https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-modell-name-typennummer-12085.html#:~:text=%C3%84hnlich%20wie%20GTS%20bezeichnet%20der,den%20928%20GT%20wieder%20auf>., (Stand: 01.07.2022, 07:00 Uhr)
9. <https://de.wikipedia.org/wiki/Porsche_718_Cayman_(Typ_982)>, (Stand: 01.07.2022, 07:07 Uhr)
10. <https://de.wikipedia.org/wiki/Lexus_LC>, (Stand: 01.07.2022, 07:11 Uhr)